SV Pocking 1892 e.V.
– Juniorenfußball

Turnierbestimmungen

1. Spielberechtigung

(1) Spielberechtigt sind nur Spieler, die nach Bestimmungen der DFB- und BFV-Jugendordnung für den teilnehmenden Verein spielberechtigt sind.

2. Spielfeld

(1) Alle Spiele werden auf dem Kleinfeld mit Tore der Größe 5x2 Meter ausgetragen.

(2) Der Spielfeldaufbau ist den aktuell gültigen Richtlinien für den Kleinfeldfußball des bayerischen Fußball-Verband zu entnehmen. (zu den Richtlinien)

3. Anzahl der Spieler/ -innen

E-Junioren/ -innen: 6 Feldspieler plus Torhüter
F-Junioren/ -innen: 6 Feldspieler plus Torhüter
G-Junioren/ -innen: 6 Feldspieler plus Torhüter

4. Altersklassen

E-Junioren/ -innen (U11/U10):
E-Junioren/ -innen einer Spielzeit sind Spieler/ -innen, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 9. oder das 10. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben.
F-Junioren/ -innen (U9/U8):
F-Junioren/ -innen einer Spielzeit sind Spieler/ -innen, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 7. oder das 8. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben.
G-Junioren/ -innen (U7 und jünger)
G-Junioren/ -innen einer Spielzeit sind Spieler/ -innen, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 6. vollenden oder vollendet haben.

5. Spielzeiten:

E-Junioren/ -innen:1x 10 Minuten
F-Junioren/ -innen:1x 10 Minuten
G-Junioren/ -innen:1x 10 Minuten

6. Sonstige Bestimmungen

(1) Es wird ohne Abseitsregel gespielt.
(2) Der Abstoß muss aus dem Strafraum heraus erfolgen.
(3) Ein indirekter Freistoß für die angreifende Mannschaft bzw. ein Schiedsrichterball muss mindestens 5 Meter von der Torlinie entfernt ausgeführt werden.
(4) Beim Anstoß sowie der Ausführung von Freistößen und Eckstößen müssen Spieler/ -innen der gegnerischen Mannschaft mindestens fünf Meter vom Ball entfernt sein.
(5) Es gibt direkte und indirekte Freistöße
(6) Bei der Ausführung von Strafstößen müssen alle Feldspieler mit Ausnahme des Strafstoßschützen im Spielfeld, aber außerhalb des Strafraumes entfernt sein.
(7) Aus dem Eckst0ß kann nur für die gegnerische Mannschaft ein Tor direkt erzielt werden.

(8) Das Spiel wird mit Einwurf fortgesetzt, wenn der Ball die Seitenauslinie überquert. Aus dem Einwurf kann ein Tor nicht direkt erzielt werden.
(9) Als Spielball ist für alle Altersklasse ein Lightball vorgeschrieben. Für die D-Junioren Größe 5 bis 350 gr.; für E- und F-Junioren Größe 5 bis 290 gr. Für G-Junioren ist ein Ball der Größe 4 bis 290 gr. zu verwenden.
(10) Bei den G- bis E- Junioren findet die Regel 12 das direkte und absichtliche Zuspiel zum Torwart keine Anwendungen. Bei den D-Jugendlichen ist diese Regel anzuwenden.
(11) Fliegender Wechsel ist erlaubt, es darf jedoch nicht die Maximalanzahl der Spieler auf dem Spielfeld überschritten werden. Bei Verstoß erfolgt Unterbrechung. Der Spieler ist mit der gelben Karte zu bestrafen. Die gegnerische Mannschaft erhält einen indirekten Freistoß, wo der Ball bei der Unterbrechung war.
(12) Schiedsrichter können persönliche Strafen (Verwarnung, Zeitstrafe und rote Karte) aussprechen.
(13) Enden Spiele des K.O-System unentschieden, so werden diese sofort durch Sechsmeterschießen entschieden.
(14) Sind nach Gruppenspielen zwei Mannschaften punktgleich, entscheidet zunächst das Spielergebnis des direkten Vergleichs. Endete dieses Spiel unentschieden, so entscheidet die Tordifferenz. Ist diese gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore. Ist auch hier Gleichstand so wird ein Sechsmeterschießen durchgeführt. Bei drei oder mehr punktgleichen Mannschaften ist aus diesen zuerst die Sondertabelle aus den direkten Vergleichen zu erstellen. Sind danach immer noch Teams punktgleich, so entscheidet die Tordifferenz aus dieser Sondertabelle. Ist diese gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore aus der Sondertabelle. Ist danach immer noch kein Unterschied feststellbar, so ist der Rückgriff auf die Tabelle der Gruppenspiele mit allen beteiligten Mannschaften notwendig. Es ist dann die Tordifferenz aus den Gruppenspielen heranzuziehen. Ist auch diese Tordifferenz gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore der Gruppenspiele. Erst wenn dann noch kein Unterschied feststellbar ist, wird ein Sechsmeterschießen durchgeführt.
(15) Zum Sechsmeterschießen benennt jeder Verein fünf Spieler. Hat eine Mannschaft weniger als fünf Spieler kann kein Sechsmeterschießen durchgeführt werden.

7. Schiedsrichterentscheidungen

(1) Schiedsrichterentscheidungen sind Tatsachenentscheidungen und können nicht nachträglich angefochten und geändert werden.

8. Sonstige Entscheidungen des Reglements

(1) Für Fälle, die nicht in den Turnierbestimmungen sowie den Richtlinien des Bayerischen Fußball-Verband geregelt sind, entscheidet die Turnierleitung. Die Turnierleitung wird vor Turnierbeginn bekannt gegeben und besteht aus drei Personen.

SV Pocking

gez. Jugendleitung